

**Gesuchte Stellen.**

[60388] Für einen mir bekannten Herrn, Arbeitskraft ersten Ranges, mit Kenntnis der doppelten Buchführung und kautionsfähig, welcher in hervorragenden Stellungen Gelegenheit hatte reiche Erfahrungen zu sammeln, suche ich Vertrauensstellung, event. auch Beteiligung mit kleinem Kapital.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[60389] Für einen im Sortiment, Verlag, Druckerei und Zeitungsweesen durchaus tüchtigen Mann suche ich zum baldigsten Antritt eine Stelle im Verlag oder Sortiment und bitte um gefäll. Angebot unter O. R. # 10  
Leipzig, den 10. November 1888.  
**Fr. Ludw. Herbig.**

[60390] Für einen jungen Gehilfen, 6 Jahre im Buchhandel, zuletzt 2 1/2 Jahre in meinem Geschäft, suche ich zu Anfang Dezember oder Januar eine Stelle, am liebsten in einer Druckerei oder einem grösseren Sortiment einer Universitätsstadt Mittel- oder Norddeutschlands. Es stehen demselben meine besten Empfehlungen zur Seite.  
München, 5. November 1888.  
**Theodor Ackermann.**

[60391] Zum 1. Januar wird für ein großes Sortiment Norddeutschlands ein erster Gehilfe gesucht. Betreffender braucht kein älterer Herr zu sein; verlangt wird aber wirklicher Fleiß und reges Geschäftsinteresse nebst guten Sortiments- und wenn möglich Sprachkenntnissen. Anerbietungen befördert unter Chiffre H 4 Herr F. Volkmar in Leipzig.

[60392] Ich suche für einen jungen Sortimenter, welcher zuletzt über 2 Jahre in einem angesehenen Geschäft einer grossen süddeutschen Universitätsstadt konditionierte und der mir gut empfohlen wird, zum 1. Januar eine Stellung. Bevorzugt solche in einer Druckerei oder grösserem Sortiment an einem Universitätsplatz. Etwaige Vakanzen bitte ich mir mitzuteilen unter Chiffre L. H. # 8.  
Leipzig. **F. Volkmar.**

[60393] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger j. Mann sucht dauernde Stellung (Sort. od. Verlag). Derselbe ist im Stande ev. Kaution zu stellen, oder sich mit einem kleineren Kapital am Geschäft zu beteiligen. Gef. Anträge unter M. Z. 41933 an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

[60394] Für einen jüng. Gehilfen, welchen ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich passende Stellung. Ansprüche bescheiden.  
Breslau.

**Rob. Felder's Buchhandlung.**

[60395] Lehrlingsstelle für einen j. Mann — 18 Jahre alt — a. g. Fam.; mit Berecht. zum einj. Dienst, einigen Geschäftskennnt., der engl., franz. Sprache und Stenogr. mächtig, in einer Buchhandlung — womögl. Verlagsbuchhdlg. gesucht. Auch würde derselbe eine Volontärstelle annehmen. Gef. Anträge erbittet  
Düsseldorf, Blumenstr. 18. **E. Volenius.**

**Besetzte Stellen.**

[60396] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Anerbieten.  
Barmen. **Hugo Klein.**

**Bermischte Anzeigen.**

[60397] **Kataloge**  
von Werken, Zeitschriften etc. für Gewerbevereine passend; erbittet gef. in 2 Expl. per Kreuzband  
**M. Wettig**  
in Colmar i/Elzass.

**Zur gef. Beachtung empfohlen!**

[60398] Da wir das Börsenblatt als das „amtliche Organ des deutschen Buchhandels“ ansehen, so bringen wir, in Ergänzung unserer am 28. September d. J. in No. 226 dieses Blattes erlassenen Erklärung, auch das folgende neue, mit Herrn Schriftsteller Oskar Höcker in Berlin getroffene kontraktliche Übereinkommen hiermit zur Anzeige und bitten, besonders die Herrn Kollegen im Verlage, davon gef. Kenntnis nehmen zu wollen:

„Herr Oskar Höcker verpflichtet sich ausdrücklich und mit aller gerichtlichen Verbindlichkeit dazu, für keine andere Firma, als die von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig, Jugendschriften für das reifere Alter beiderlei Geschlechts (vom 12. Jahre an gerechnet), die sich auf deutschem Boden zu Land oder zu Wasser bewegen und irgend geschichtlichen oder kulturgeschichtlichen Inhalt haben, zu verfassen.“

Diese Verpflichtung seitens des Herrn Oskar Höcker hört auf am Schluß des dritten Kalenderjahres nach Ablieferung und Honorierung des letzten, mit den Herren Ferdinand Hirt & Sohn vereinbarten Manuskripts.“

Wir machen aufmerksam, daß wir uns gegebenen Falls auf diese „Anzeige im Börsenblatt“ beziehen würden.

Leipzig, den 7. November 1888.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

**Louis Reinige in Leipzig,  
Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.**

[60399] Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

**Sinsel, Dorn & Co., Leipzig**  
Leipziger Kunst-Anstalt  
für  
**Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie,  
Autotypie.**

[60400]

[60401] Dresden, im November 1888.

P. P.

Ich empfehle Ihnen zu wirksamer und lohnender Ankündigung von Verlagswerken aller Art, namentlich aber solcher, welche sich für Haus und Familie und als

**Weihnachtsgeschenke**

eignen, das

**Universum.**

Illustrierte Zeitschrift für die deutsche Familie.

Ein guter Erfolg ist Ihnen angesichts der weiten Verbreitung desselben in fast ausschließlich wohlhabenden, gebildeten und kaufähigen Kreisen im voraus gesichert und komme ich Ihnen durch koulante Insertionsbedingungen, namentlich bei laufenden Aufträgen nach Möglichkeit entgegen.

Trotz der fast um das dreifache gestiegenen Auflage berechne ich die Inserate zum alten Preise:

**50 Pfennig pr. Zeile;  
pr. ganze Seite 200 Mark.**  
Beilagen 4 M per Tausend.

Den Herren Verlegern von **Pracht- und Geschenkwerken** empfehle ich, der Redaktion dieselben behufs Besprechung in dem, dem diesjährigen

**Weihnachtshefte**

beigegebenen, illustrierten Weihnachtsanzeiger, betitelt

**Büchertisch für Weihnachten 1888**

einzuwenden und bitte von dieser Offerte recht weiten Gebrauch zu machen. Geeignete Clichés aus illustrierten Prachtwerken bringe ich gern unter entsprechendem Hinweis kostenlos zum Abdruck und erbitte diesbezügliche Angebote resp. die betr. Werke behufs Bilderauswahl umgehend, da die Herstellung des Anfang Dezember erscheinenden Heftes längere Zeit in Anspruch nimmt.

Insertat-Aufträge für das Weihnachtsheft erbitte ich bis spätestens

**29. November cr.**

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Verlag des Universum**  
(A. Hauschild).